

12.02.2021

Liebe Eltern,

ab dem 22.02.2021 geht unser Schulbetrieb an Grundschulen in den Wechselunterricht. Dies bedeutet, dass die Schulklassen in zwei Lerngruppen eingeteilt werden und im Wechsel am Unterricht teilnehmen. Jedes Kind hat in der Woche an zwei Tagen Unterricht. Die ersten und zweiten Klassen haben dann vier Unterrichtsstunden, die dritten und vierten Klassen fünf Unterrichtsstunden.

Damit die Schulbusse nicht überfüllt sind und es auch zu einer Entzerrung der Schülerinnen und Schüler auf dem Schulgelände kommt, beginnt der Unterricht für etwa die Hälfte der Kinder erst zur zweiten Stunde. Der Offene Anfang und eine Betreuung vor Unterrichtsbeginn entfallen, da uns hierzu die personellen Möglichkeiten fehlen.

Die Stundenpläne und die Einteilung der Klasse in zwei Lerngruppen erhalten Sie von der Klassenlehrkraft.

Die Kinder bekommen am Unterrichtstag in der Schule Aufgaben, die sie dann im Distanzunterricht zu Hause oder in der Notbetreuung bearbeiten. Onlineunterricht findet nicht statt, da nicht alle Kinder zu Hause zu erreichen sind, sondern einige sich in der Notbetreuung befinden. Zudem werden die Lehrkräfte mit ihren Stunden im Unterricht vor Ort und für die Notbetreuung eingesetzt. Einige Klassen werden aber weiterhin mit Padlet arbeiten.

Neben der Abdeckung des Unterrichts haben wir auch die Notbetreuung zu organisieren. Dem Schreiben des Ministers können Sie entnehmen, ob Sie berechtigt sind, Ihr Kind in der Notbetreuung anzumelden. Bitte greifen Sie nur im absoluten Notfall auf diese Möglichkeit zurück. Bei einer zu hohen Auslastung müssen wir unter Umständen eine weitere Reduzierung des Unterrichts in den Blick nehmen. Aktuell wird geprüft, ob wir zur Durchführung der Notbetreuung personelle Unterstützung von JJ erhalten.

Da wir an strenge Hygienemaßnahmen gebunden sind – insbesondere aufgrund der gemischten Betreuungsgruppen - (s. Hygieneplan 7), werden die Kinder in der Notbetreuung nur einzeln an ihrem Platz arbeiten und spielen können. Dabei müssen Sie, wie auch im Unterricht, eine Maske tragen. Unter Umständen ändert sich die Zusammensetzung der Lerngruppe auch tageweise.

Die Kinder haben die Möglichkeit, während der Notbetreuung die Aufgaben für den Distanzunterricht zu bearbeiten. Dabei werden sie allerdings nur betreut und müssen selbstständig arbeiten. Unterricht findet dabei nicht statt. Zumal nicht immer Lehrkräfte in der Notbetreuung eingesetzt werden.

Bei Bedarf melden Sie Ihr Kind bitte ausschließlich über das anhängende Anmeldeformular an und senden Sie dies bitte an wickerbach-grundschule@wiesbaden.de. Die Anmeldefrist endet am **Mittwoch, 17.02.2021 um 8:00**. Bitte halten Sie sich unbedingt an die Fristen, **da verspätete Anmeldungen**

nicht mehr berücksichtigt werden. In den weiteren Schulwochen endet die Anmeldefrist für die Folgewoche immer **freitags um 8:00 Uhr**. Eine erneute Meldung muss aber nur erfolgen, wenn sich an den Betreuungszeiten etwas ändert. Sie haben die Möglichkeit, Ihr Kind für einzelne Tage in der Woche anzumelden. Allerdings müssen Sie bitte im Vorfeld die gesamten Tage einer Woche angeben. **Änderungen sind nach Ablauf der Anmeldefrist nicht mehr möglich.**

Notbetreuung findet zu folgenden Zeiten statt:

Jahrgang 1 + 2: 8:00 – 11:30 Uhr

Jahrgang 2 + 3: 8:00 – 12:30 Uhr

Es ist nicht möglich die Kinder später zu schicken oder früher abzuholen.

Bitte geben Sie Ihrem Kind wenn möglich für den Unterricht und für die Notbetreuung eine OP-Maske und keine Stoffmaske mit. Ihr Kind sollte auch immer eine Wechselmaske und eine Ersatzmaske mit sich führen. Zudem unterstützt es unseren Alltag, wenn Ihr Kind ein Desinfektionsmittel mit sich führt.

Zunächst möchten wir den Wechselunterricht in dieser Form für zwei Wochen durchführen. Selbstverständlich ist es unser größtes Ziel, unter Berücksichtigung der Hygienevorgaben, möglichst viel Unterricht anzubieten. Sollte sich zeigen, dass die Anzahl der Notbetreuungskinder deutlich über oder unter unserer Erwartungen liegt, werden wir Änderungen in der Umsetzung vornehmen.

Nun noch ein kleiner Hinweis zu unserem aktuellen Onlineunterricht:

Gerne können Sie Ihr Kind beim Einrichten der Videokonferenz unterstützen. Auch wenn zwischenzeitlich technische Probleme auftreten, können Sie Ihrem Kind zur Seite stehen. Ich möchte aber darum bitten, dass Sie der Videokonferenz nicht beiwohnen und davon absehen, Ihrem Kind Lösungen vorzusagen. Hierzu gibt es einzelne Meldungen aus dem Kollegium. Aus Datenschutzgründen darf nur das Kind der Videokonferenz beiwohnen.

Gerne können Sie sich bei Unklarheiten an mich wenden.

Liebe Grüße

Angelika Wolf
(Schulleiterin)